SCHADEN.NEWS



14.12.2022

„MIT DEM LUFTTROCKNENDEN DTM-GRUNDFÜLLER SPAREN WIR UNS EINEN KOMPLETTEN ARBEITSSCHRITT“

Im Oktober ging die Reparaturlackmarke Glasurit mit neuen Grundmaterialien an den Start. Bei diesen kommt auch die Direct-to-Metal-Technologie, kurz DTM, zum Einsatz. „Gerade heutzutage ist das Einsparen von Zeit und Energie wichtiger denn je. Der neue lufttrocknende DTM-Grundfüller von Glasurit unterstützt Lackierbetriebe dabei, die Effizienz ihrer Abläufe zu maximieren und gleichzeitig den Energieverbrauch zu senken“, erklärt Florian Schäfer, Geschäftsführer Autoreparaturlacke Deutschland.

PROZESSZEITEN UM BIS ZU 17 PROZENT REDUZIEREN

Was das für die Anwender konkret bedeutet, erklärt der Glasurit-Landestrainer David Baumeister im Videotipp: „Durch die DTM-Technologie brauchen wir keinen Korrossionsschutz, keine Grundierung – wir sparen uns diesen Arbeitsschritt also komplett.“ Denn der DTM-Grundfüller – der in den Farben weiß, grau und schwarz erhältlich ist – verfügt laut Glasurit über eine „ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit“. Insgesamt ließe sich nach Angaben des Herstellers die Prozesszeit so um bis zu 17 Prozent reduzieren. Das Material kann laut technischem Datenblatt auf verzinkten sowie reinem Stahlblech, Aluminium und GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) bzw. SMC (Sheet Molding Compound) verarbeitet werden. Auch OEM-Teile mit KTL-Beschichtung und Altlackierungen sind laut Hersteller kein Problem.

NACH 60 MINUTEN SCHLEIFBAR

Darüber hinaus wurde der DTM-Füller speziell für Lufttrocknung entwickelt, wie David Baumeister betont, und helfe somit dabei, Energiekosten einzusparen. Deutschland-Chef Florian Schäfer ergänzt: „Dank der Lufttrocknungstechnologie wird keine Energie zum Aushärten der Grundierung benötigt und unsere Kunden können bis zu 75 Prozent des gesamten Energieverbrauchs sparen. Diese Kombination von zwei Lösungen in einem Produkt wird all unsere Kunden bei der Steuerung durch das aktuell schwierige Geschäftsumfeld unterstützen.“

Nach rund einer Stunde ist der Füller – bei einer Umgebungstemperatur von 20 Grad – durchgetrocknet und schleifbar. Muss es doch einmal schneller gehen, kann das Material bei forcierter Trocknung und 60 Grad in 10 Minuten oder mit dem Infrarot-Strahler in 4 Minuten getrocknet werden.

Carina Hedderich